

Handbuch Sozialwesen Schweiz

Bearbeitet von
Anna Maria Riedi, Marcel Meier Kressig, Petra Benz Bartoletta, Michael Zwilling, Doris Aebi Zindel

2., überarbeitete und ergänzte Auflage 2015. Buch. 568 S. Gebunden

ISBN 978 3 258 07908 0

Format (B x L): 15 x 22 cm

Gewicht: 1200 g

Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik > Regierungspolitik > Sozialpolitik

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
Dank	16
Soziale Sachverhalte und Soziale Probleme	17
Wandel der Lebensformen	19
<i>Gregor Husi · Marcel Meier Kressig</i>	
Aufwachsen in der Schweiz	35
<i>Barbara Fontanellaz · Bettina Grubenmann</i>	
Krisen und Transitionen im Lebenslauf	47
<i>Thomas Gabriel · Samuel Keller</i>	
Altern in der Schweiz	60
<i>François Höpflinger</i>	
Bildung und Weiterbildung	68
<i>Ursula Renold · Belinda Walther Weger</i>	
Arbeit und Beschäftigung	82
<i>Serge Gaillard · Daniel Baumberger</i>	
Frauen und Männer in der Schweiz	103
<i>Regula Kuhn Hammer · Christine Schneeberger</i>	
Armut und Reichtum	113
<i>Ueli Mäder</i>	
Formen und Bedeutung des gemeinnützigen Wohnungsbaus in der Schweiz ...	119
<i>Daniel Blumer</i>	
Migration, Interkulturalität, Transnationalität	130
<i>Rosita Fibbi</i>	
Devianz, Delinquenz und Kriminalität	144
<i>Patrik Manzoni · Jachen C. Nett</i>	
Substanzgebundene und -ungebundene Sucht	159
<i>Sabine Dobler · Irene Abderhalden · Franziska Eckmann</i>	

Behinderung – von individueller Beeinträchtigung zu Hindernisfreiheit und Selbstbestimmung	169
<i>Sylvie Johner-Kobi</i>	
Gesundheitliche Ungleichheit – ein Mass für die gesundheitliche Chancengleichheit	183
<i>Regula Rička · Verena Hanselmann</i>	
Soziale Arbeit in der digitalen Welt – Professionalitätsverständnis im Wandel?	194
<i>Selina Ingold · Reto Eugster</i>	
Religion, Spiritualität und Säkularität in der Schweiz	201
<i>Christoph Bochsinger · Katharina Frank</i>	
Soziale Interventionen und Angebote im Sozialbereich	215
Staatliche und private Träger im schweizerischen Sozialwesen	217
<i>Pascal Engler</i>	
Soziale Dienste in der Schweiz – ein Überblick	229
<i>Dorothee Guggisberg</i>	
Angebots- und Organisationsformen im Kranken- und Invalidenversicherungsbereich	239
<i>Urs-Christoph Dieterle</i>	
Soziale Institutionen und Organisationen der Religionsgemeinschaften	252
<i>Rolf Weibel · Daniel Wiederkehr</i>	
Soziale Netzwerke und Sozialraum	263
<i>Christian Reutlinger · Jan Zychlinski</i>	
Freiwilligenarbeit – ein Ausdruck von Freiwilligkeit	278
<i>Herbert Ammann</i>	
Soziale Arbeit im nicht freiwilligen Kontext	287
<i>Christoph Häfeli · Patrick Zobrist</i>	
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	295
<i>Diana Wider</i>	
Interinstitutionelle Zusammenarbeit IIZ	302
<i>Felix Wolffers</i>	

Die Städteinitiative Sozialpolitik – Sozialpolitisches Kompetenzzentrum der Schweizer Städte	312
<i>Ruedi Meier</i>	
Exemplarischer Blick auf Interventionen und Handlungsfelder	325
Schulsozialarbeit	327
<i>Uri Ziegele · Kurt Gschwind</i>	
Klinische Sozialarbeit.	334
<i>Matthias Hüttemann · Cornelia Rüegger · Günther Wüsten</i>	
Das Vier-Säulen-Modell in der Drogenpolitik.	340
<i>Michael Herzig</i>	
Aktivierung	345
<i>Eva Nadai</i>	
Arbeitsintegration und Arbeitsplatzerhalt bei psychisch kranken Menschen . . .	349
<i>Niklas Baer</i>	
Kompetenzorientierte Familienarbeit: Wirksame Interventionen mithilfe der KOFA-Methodik	360
<i>Kitty Cassée</i>	
Soziale Arbeit mit alten Menschen – Soziale Gerontologie	366
<i>Stefanie Becker</i>	
Quartierentwicklung und der Beitrag der Sozialen Arbeit.	373
<i>Alex Willener</i>	
Theoretische Bezüge, Diskurse und Rahmenbedingungen	379
Zur Unterscheidung von Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Soziokultureller Animation in der Schweiz.	381
<i>Véréna Keller · Beat Schmocker</i>	
Soziale Arbeit/ Sozialhilfe im Kanton Tessin.	389
<i>Sara Grignola Mammoli</i>	
Der frankophone Bezug der Soziokulturellen Animation.	396
<i>Bernard Wandeler</i>	

Theorieentwicklung der Sozialen Arbeit in der deutschsprachigen Schweiz	403
<i>Peter Sommerfeld · Pascal Amez-Droz</i>	
Theoretische Bezüge der Sozialen Arbeit in der französischsprachigen Schweiz	418
<i>Jean-Pierre Tabin</i>	
Die schweizerische Forschungslandschaft der Sozialen Arbeit	425
<i>Florian Baier · Samuel Keller · Martina Koch · Annegret Wigger</i>	
Historische Entwicklungen im Wohlfahrtswesen der modernen Schweiz	435
<i>Sonja Matter</i>	
Sozialstaaten unter dem Druck der Ungleichheit	446
<i>Beat Baumann</i>	
Besonderheiten der Schweizer Sozialpolitik	458
<i>Walter Schmid</i>	
Sozialpolitik mit Zukunft. Eine kritische Analyse der dominanten Diskurse	467
<i>Carlo Knöpfel</i>	
Rechtliche Grundlagen	477
<i>Johannes Schleicher</i>	
Sozialversicherungen in der Schweiz	488
<i>Uwe Koch</i>	
Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft – Strukturen und Transformationen . . .	501
<i>Matthias Wächter · Christine Kopp · Rahel Stuker</i>	
Demografische Entwicklung	511
<i>A. Doris Baumgartner · Beat Fux</i>	
Ausbildung für Soziale Berufe	522
<i>Isabelle Bohrer · Michael Zwilling</i>	
Berufs-, Fach- und Branchenverbände	533
<i>Olivier Grand</i>	
Anhang	539
Autorinnen und Autoren	541
Herausgeberinnen und Herausgeber	562
Stichwortverzeichnis	564

Vorwort

Das Sozialwesen ist ein gut funktionierendes, aber dennoch komplexes System. Für die unterschiedlichen individuellen Bedürfnisse bestehen zahlreiche eidgenössische, kantonale und kommunale Sozialversicherungs- und Bedarfsleistungen. Daneben gibt es eine grosse Palette von Integrations- sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, welche von verschiedenster Seite angeboten werden. Hier den Überblick zu behalten, ist nicht ganz einfach. Eine Gesamtsicht ist wichtig, um die verschiedenen Einflüsse, Verknüpfungen und Zusammenhänge im Sozialwesen zu verstehen. Manngfaltig sind auch die Probleme und Herausforderungen, mit welchen das Sozialwesen konfrontiert ist. Mit über vierzig Artikeln aus den unterschiedlichsten Bereichen setzt das Handbuch Sozialwesen Schweiz genau an diesem Punkt an, indem es den Fokus auf das System der sozialen Sicherheit richtet und versucht, sämtliche Aspekte zu berücksichtigen und zu diskutieren.

Das Sozialwesen muss in seiner ganzen Breite verstanden werden. Um es für die Zukunft zu bewahren und fit zu machen, sind fundierte Kenntnisse in einem weitreichenden Wirkungskreis sehr hilfreich. Insbesondere einem der Grundpfeiler des Systems, nämlich der Solidarität in der Gesellschaft, ist dabei aus meiner Sicht besondere Beachtung zu schenken. Kaum eine der bestehenden Leistungen und Angebote wäre ohne ein partnerschaftliches Miteinander vorstellbar. Durch das Aufzeigen der facettenreichen Themenlandschaft steuert das Handbuch Sozialwesen Schweiz auch hier einen wichtigen Mosaikstein bei. Gemeinsam muss es gelingen, die Zusammengehörigkeit und die Solidarität zu stärken und auch künftig ein gerechtes und den Bedürfnis entsprechendes soziales Sicherungssystem bereitzustellen. In diesem Sinne möchte ich dem Herausgeberteam und allen Autorinnen und Autoren für ihr Engagement und ihre Beiträge für das Handbuch Sozialwesen Schweiz danken.

Regierungsrat Peter Gomm, Präsident SODK